



LOOSDORF *bewegt*

Zeitung der Marktgemeinde Loosdorf und der Loosdorfer Wirtschaft



Ausgabe – 14/2008

Sicherheit

Fühlen Sie sich in Ihrer nächsten
Umgebung gut aufgehoben

■ **Tipps & Informationen**

So schützen Sie Ihr Heim vor ungebetenen Gästen

■ **Veranstaltungen**

Bildung, Kultur und Freizeit

Wegen Neugestaltung des Wohnstudios:

Nützen Sie die Gelegenheit und gönnen Sie sich zum Herbstbeginn ein schönes Stück für ein gemütliches Heim! Kommen Sie einfach ins Wohnstudio und lassen Sie sich beraten!

Alles muss raus!

www.th.at

Tischgruppe



€ 1.450,-
statt
~~€ 2.417,-~~
-40 %

Glastisch ausziehbar, 4 Stühle Leder, 2 Stühle Microfaser

Braal-Küche



€ 6.980,-
statt
~~€ 13.960,-~~
-50 %

Ahorn, Sonnegold Dekor, inkl. Granit

FM-Küche



€ 4.990,-
statt
~~€ 12.665,-~~
-60 %

Der SUPER-Hit!! Birke natur get. furniert (ohne Geräte, ohne Montage)

Garderobe



€ 1.790,-
statt
~~€ 3.580,-~~
-50 %

Kirsch furniert

Badezimmer



€ 3.500,-
statt
~~€ 5.826,-~~
-40 %

Breite 210 cm, mit 2 Waschbecken und Beleuchtung

Badezimmer



€ 1.920,-
statt
~~€ 3.840,-~~
-50 %

Breite 140 cm, inkl. Waschbecken und Beleuchtung

TV-Ecklösung



€ 990,-
statt
~~€ 3.300,-~~
-70 %

Ahorn/Zebrano

Garderobe



€ 1.490,-
statt
~~€ 2.128,-~~
-30 %

Ahorn satin/Paduk

Ledergarnitur



€ 1.980,-
statt
~~€ 3.300,-~~
-40 %

inkl. Hocker

Anrichte



€ 790,-
statt
~~€ 1.580,-~~
-50 %

Buche teilmassiv

Massagesessel



€ 2.590,-
statt
~~€ 4.316,-~~
-40 %

Echt Leder, viele Funktionen

THENNEMAYER Wohnstudio



Wir planen Ihr Projekt

GASTRONOMIE PLANUNGSBÜRO WOHNSTUDIOS
GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN TISCHLEREI

Thennemayer GmbH • A-3383 Hürm 32 • Telefon +43/2754/8205-0
Fax +43/2754/8205-20 • thennemayer.tischlerei@aon.at • www.thennemayer.at

Studio Loosdorf • Gewerbestraße 12 • 3382 Loosdorf • Tel. +43/2754/30190 • wohnstudio@thennemayer.at
Studio Traisen • Mariazellerstraße 64 • 3160 Traisen • Tel. +43/2762/68620 • wohnstudio.traisen@thennemayer.at

überzeuge
vom
guten
Design

Alle Preise auf
Basis Selbstabholung,
inkl. MwSt. Druckfehler
und Irrtümer vorbehalten.



Foto: Fotoblaube

Machen Sie jeden Tag etwas Wertvolles – schenken Sie Sicherheit und Geborgenheit.

Liebe Leserinnen und Leser!

„Absolute Sicherheit gibt es überhaupt nicht“, dieser Satz stammt aus dem Roman „Hier bin ich mein Vater“ von Friedrich Torberg, der dieser Tage seinen



Foto: ZVG

100. Geburtstag feiern würde. Diesen Satz können wir alle voll und ganz unterstreichen. Die aktuelle Ausgabe trägt den Titel „Sicherheit“, die Loosdorfer Wirtschaft will mit den Angeboten in diesem Heft zu Ihrer Sicherheit beitragen. Aber was bedeutet das Wort Sicherheit für Sie? Welche Sicherheit ist Ihnen wichtig? Die Sicherheitspolitik, die gesicherten Staatsgrenzen, die innere Sicherheit oder die Sicherheit bei Datenübertragungen im Internet?

Einerseits soll uns ein Haus oder eine Wohnung, Sicherheit vor Wind, Wetter und Kälte bieten. Andererseits sollte unsere Unterkunft sicher vor Einbrechern und anderen unliebsamen Besuchern sein. Die Sicherheit im Straßenverkehr, ob als Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger beim Begleiten der Kinder auf dem Schulweg. Unsere auf Verkehrssicherheit geprüften Autos sowie die Kfz-

Haftpflichtversicherungen geben uns Sicherheiten auf dem Papier in Form von Paragraphen.

Wie sicher können wir uns in der Partnerschaft und unseren Freundschaften gegenüber fühlen? Ist Verlass auf einen Freund, wenn man in Not gerät? Wie sicher ist unsere Zukunft? Die Sicherheit auf einen fixen Arbeitsplatz ist für die Arbeitnehmer wie auch für die Arbeitgeber in weite Ferne gerückt. Nichts ist sicher, man darf eigentlich gar nichts sorglos vorausplanen.

Eigentlich war das immer schon so, und das Schicksal schlägt zu, wo und wann es gerade am absurdesten erscheint, aber das ist unser Leben. Machen wir das Beste daraus und lassen jeden Tag zu etwas Wertvollen für uns werden.

Und eines ist noch sicher: der Flohmarkt der Loosdorfer Wirtschaft Aktiv am Samstag, dem 4. Oktober 2008, wozu ich Sie alle recht herzlich einladen möchte! Passen Sie auf sich auf!

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen

Marion Plank, Obmann LWA

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Loosdorf, 3382 Loosdorf, Europaplatz 11; **Medieninhaber (Verleger):** Verein „Loosdorfer Wirtschaft aktiv“, 3382 Loosdorf, Wiener Str. 16; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister LAbg. Josef Jahrmann (T 0 27 54/63 84) und Frau Obmann Marion Plank (T 0 27 54/62 73); **Anzeigen:** Maria Raderer (T 0664/26 33 588) **Erscheinungsweise:** sechsmal im Jahr; **Layout & Satz:** ljm Werbeagentur Dkkfm. Laurentius J. Mayrhofer MMC, 3382 Loosdorf, Anton-Wildgansstr. 19, www.ljm.at; Logo „Loosdorf bewegt“: heindl design, 3393 Matzleinsdorf 144; **Hersteller:** Ing. H. Gradwohl GmbH 3390 Melk Spielberger Straße 28, www.gradwohl.co.at

Aus dem Inhalt

- 4 **Oft unbeachtet – Pflege durch Angehörige**
Spitzer Marillenkirtag
- 5 **Verlängern Sie doch den Sommer ...**
... die Bruckner&Fuchs OG bereitet indessen Ihrer Garten optimal auf den Winter vor
Flohmarkt für alle
- 6 **Schaffen Sie Sicherheit durch Prävention**
Oftmals haben einfachste Vorkehrungen einen hohen Wirkungsgrad
- 7 **Steht in Ihrem Keller noch ein Dinosaurier?**
- 8 **Kurz geantwortet**
Helmut Mloch hat gefragt:
Mit 1. November wird die Winterausrüstungspflicht wieder wirksam.
Was halten Sie davon?
- 9 **Das ängstliche Schulgespenst – „Back to school“**
Fortsetzungsroman für Kinder, Teil 26
- 10 **Gesundheitsforum: Schwere Beine – wie kann man helfen?**
- 11 **Kosmetik – ein Spiel mit den Farben**
Ein sicheres Verkehrsmittel
- 12 **Wichtige Neuerungen bei Schenkungen**
ADEG Zeitlhofer unterstützt den ASK-ARDEX Nachwuchs
- 13 **Winterreifenpflicht vom 1. Nov. bis 15. April**
Spendenaktion: Tatkräftige Unterstützung sicherte eine Rekordsumme
- 14 **Der große Traum vom Eigenheim**
Von der Leidenschaft zum Beruf
Werbegrafikerin Veronika Koppensteiner-Etlinger wagt den Schritt in die Selbständigkeit
- 15 **Veranstaltungskalender**
Veranstaltungen bis Dezember 2008



Oft unbeachtet – Pflege durch Angehörige

Beinahe jeder von uns kennt solche Fälle aus der eigenen Verwandtschaft oder Bekanntschaft: die Oma, die man nicht mehr alleine lassen kann, seit sie dement ist, den Opa, dessen Pension kaum für die Bezahlung einer slowakischen Betreuerin reicht. Die Tochter, die die Pflege ihrer Eltern oft an die Belastungsgrenze bringt.



Foto: www.joschi-jahrmann.at

Knapp 400.000 Pflegegeldbezieher gibt es in Österreich, Tendenz steigend. Es ist gut, dass aus dem Sozialministerium der Startschuss für eine Problemlösung mit der Erhöhung des Pflegegeldes gegeben wurde! Das deckt ohnehin in den wenigsten Fällen die Kosten! Und es kann wirklich nur ein Startschuss gewesen sein, denn damit ist das Problem noch lange nicht gelöst!

Dabei ist die Betreuung durch Fremde nur für 20 % der Pflegebedürftigen überhaupt ein Thema. Außerhalb der allgemei-

nen Wahrnehmung blieb bisher oft die Betreuung durch Familienmitglieder, ohne die das System zusammenbrechen würde! Wie sind diese Menschen sozial abgesichert? Menschen, die zugunsten der Pflege ihren Job kündigen. Wie kann man ihnen nicht nur finanziell und organisatorisch, sondern auch psychisch helfen? Viele Ideen zur Lösung dieses Problemfeldes werden aus allen Ecken der Gesellschaft angedacht und oft mit großem Trommelwirbel verkündet. Wir werden sehen, was davon auch tatsächlich

umgesetzt werden wird.

Eines aber steht fest: Auf jene, die im Familienkreis mit ungeheurem Einsatz, oft bis zur Selbstaufgabe ihre Angehörigen pflegen, dürfen wir keinesfalls vergessen! Ohne sie ist das Problem unlösbar!

Mit freundlichen Grüßen

RR Josef Jahrmann, Bürgermeister



Foto: Fotoliade

Pflege im Familienkreis – Hilfe die oftmals unbemerkt und ohne Anerkennung bleibt.



Foto: ZYG

Alte Liebe rostet nicht: Bgm. Joschi Jahrmann, in Spitz an der Donau geboren und aufgewachsen, hat beim Spitzer Marillenkirtag zur Gitarre gegriffen und mit seiner „Royal Sound Group“ den Spitzer Marktplatz zum Swingen gebracht. „Wir sind sehr froh, dass wir Joschi Jahrmann, gewinnen konnten bei uns zu spielen“, so Tourismusobmann Dr. Andreas Nunzer. Am Sonntag, dem 18.7.2008, war Bürgermeister Jahrmann mit Gattin beim Festumzug Ehrengast des Tourismusvereines. Joschi Jahrmann kam aber nicht alleine: Er hatte die Musikkapelle Loosdorf mitgebracht, die dankenswerter Weise den Festumzug musikalisch begleitet hat.

Träume werden wahr!

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH-MITTE

Volksbank Bausparen erfüllt Ihre Wünsche. Mit hohem Ertrag durch attraktive Zinsen und staatliche Prämie. Holen Sie sich jetzt ein Set mit erlesenem Wein vom prämierten Winzer J. Heinrich und edlen Gläsern. Damit Sie auf die Erfüllung Ihrer Träume anstoßen können. Mehr in Ihrer Volksbank in Loosdorf unter 02754/6222.

Angebot gültig vom 15. Sep. bis 17. Okt. 2008

www.volksbank-noemitte.at **Volksbank. Mit V wie Flügel.**



Verlängern Sie doch den Sommer ...

... die Bruckner&Fuchs OG bereitet indessen Ihren Garten optimal auf den Winter vor

Die Tage werden zunehmend kürzer und der Herbst hält Einzug und verwöhnt unser Auge mit den prächtigsten Farbspielen. Für viele beginnt nun die schönste Zeit im Jahr, gerne unternimmt man ausgiebige Spaziergänge oder Wandertouren und versucht die Natur vor dem bevorstehenden Winter nochmals ausgiebig zu genießen.

Aber auch der Garten braucht gerade in dieser Jahreszeit viel Pflege, und vor allem Zeit. Alle Arbeiten die bereits im Herbst ordnungsgemäß erledigt werden, ermöglichen im Frühling einen rascheren Start der Gartensaison. Die Bruckner&Fuchs OG nimmt Ihnen diese oftmals ungeliebten Tätigkeiten ab und schenkt Ihnen mehr Ruhe in Ihrer Freizeit. Gärtnerarbeiten, vom Laubrechen



Foto: Fotolade

Empfangen Sie den Herbst mit einem Lächeln und nehmen Sie das Serviceangebot der Bruckner & Fuchs OG in Anspruch.

bis zum Heckenschnitt und der richtigen Überwinterung Ihrer Lieblingspflanzen bis hin zur Poolreinigung – all das ist im umfangreichen Serviceangebot enthalten. Im Herbst sollte auch der Rasen nochmals vertikutiert und gedüngt werden, eine Arbeit, die fachgerecht erledigt wird. Gerne wird Ihnen auch beim Brennholzschnitt und der richtigen Lagerung des Brennmaterials geholfen. Genießen Sie also den Herbst mit Ihrer Familie und überlassen Sie den Rest der Bruckner & Fuchs OG. ■



Bruckner & Fuchs OG
3382 Mauer, Binderleiten 12, H 0676/934 55 56
F 0 27 54/56 587, E martin.bruckner1@gmx.at

Einladung zum Flohmarkt für alle



Foto: Fotolade

Stöbern, Schnäppchen machen oder genussvoll essen – der Flohmarkt in Loosdorf lädt ein.

Besuchen Sie den Flohmarkt für Alle in Loosdorf in der Parkstrasse und am EKZ - Platz, am Samstag, dem 4. Oktober 2008, von 8.00 bis 18.00 Uhr. Für Schnäppchenjäger gibt es von den Geschäften und privaten Anbietern ein großes Angebot sowie weitere Attraktionen: Unter anderem das Glücksrad der Loosdorfer

Wirtschaft Aktiv mit zahlreichen, schönen Preisen, eine Schnellzeichnerin, die sie gerne porträtiert oder einen Weinflohmarkt. Einige Gastronomen sorgen für Ihr leibliches Wohl und verwöhnen Sie mit Gaumenfreuden.

Die Loosdorfer Wirtschaft Aktiv freut sich auf Ihren Besuch! ■

Stellenmarkt

1 Spengler/in für ein Lehrverhältnis gesucht.
Die Ausbildungsdauer für diese Lehre beträgt drei Jahre. Wir sind zum Teil mit Arbeiten rund ums Dach und mit Schwimmbad- und Bioteichbau beschäftigt.

Lanzenlechner GmbH
Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdach - Biotop- & Schwimmbadabdichtung
A-3382 Loosdorf, Raiffeisenstraße 13
Vorstellung bitte nur nach tel. Vereinbarung mit Herrn oder Frau Lanzenlechner
Tel.: 0664/45 44 176, 0664/256 44 40 oder unter 02754/6951

E-Mail: wohnstudio.brachtl@aon.at Tel.: 0664 7362 8408
www.loosdorf.at (Wirtschaft/Unternehmen)

Tischlerei Brachtl

3382 Loosdorf, Albrechtsbergerstrasse 16

Zirbenbetten - Aktion
200 / 180 nur € 890.-

natürliches Wohnen
Gesund und preiswert

von Tischlermeister
Wolfgang Brachtl

DIE GESAMTE
INNENEINRICHTUNG
VON DER WATRATZE
BIS ZUM POLSTERWÜBEL
VOM BODEN
BIS ZUR DECKE

thomasWOLFkg
VERSICHERUNGS-MAKLER

www.thomas-wolf.at

umsichtig

Der Wolf macht Sie
auf Köder und Fallen aufmerksam.

Mit Sicherheit auf den **o** gebracht!



Schaffen Sie Sicherheit durch Prävention

Einbrüche, Diebstahl und Raub nehmen immer mehr zu. Neben dem materiellen Schaden entsteht beim Einbruch in die eigenen vier Wände auch immer ein großes Unsicherheitsgefühl. Dieser Eingriff in die Privatsphäre wird oft lange nicht überwunden und kann bis hin zum Verlust des „Sich zu Hause – Wohlfühlens“ führen. Nicht selten entschließen sich Einbruchopfer zum Umzug, um das Gefühl der Sicherheit wieder zu erlangen. Umso wichtiger ist es, Maßnahmen zur Prävention zu treffen. Viele dieser Schutzvorkehrungen sind sehr einfach aber höchst effizient. Im Jahre 2007 zeigen die Einbruch-statistiken eine enorm hohe Anzahl auf. Versicherungsstatistiken weisen Schadens-zahlungen in der Höhe von 155



Foto: Fotolia.de

Sicherheit und Geborgenheit – ein Rahmen, in dem sich jeder frei entfalten kann.

Mio. Euro bei 65.600 Schadensakten auf. Der Versicherungsverband konzipierte mit der Gesellschaft für Versicherungsfachwissen daher eine Seminarreihe „Sicherheitstechnik“. Die Beleuchtung des Täterverhaltens veranlasst zum Handeln, denn je mehr Hindernisse der Einbrecher in Kauf nehmen muss desto höher ist die Abschreckung. Installationen von technischen Einbruchsicherungen wie Alarmanlagen, Sicherheitsschlösser, spezielle Beschläge und Schließzylinder, einbruchhemmende Verglasung, Rollbalken oder Scherengitter sind empfehlenswert. Beim Verlassen der Wohnung ist es daher ratsam:

- Zeitschaltuhren für Steuerung des Lichts in den Abendstunden einzusetzen,
- Bewegungsmelder anzubringen,
- den Nachbarn bitten, den Briefkasten zu entleeren und Werbung zu entfernen,
- sich zu vergewissern ob Balkontüren und Fenster geschlossen sind (nicht gekippt!).
- Auf keinen Fall Blumentröge oder

Fußabstreifer als Versteck für den Wohnungsschlüssel verwenden,

- Wertsachen ins Bankschließfach bei längerer Abwesenheit geben.

Obwohl die Angst, Opfer eines Einbruches zu werden latent vorhanden ist, treffen nur zirka 16% konkrete Maßnahmen um sich vor einem Einbruch zu schützen.

Auch im Bereich des Versicherungsschutzes sind nur wenige ausreichend informiert bzw. richtig abgesichert. Erst im Falle eines Einbruchschadens wird danach zum ersten Mal über den Versicherungsschutz nachgedacht und Informationen eingeholt ob der Versicherungsvertrag für den entstandenen Schaden ausreichend ist. Pauschalen sind meist nicht ausreichend besprochen oder bei Abschluss des Vertrages individuell festgelegt und angepasst. Bei fast allen Gesellschaften ist es möglich die Summen für den Fall eines Einbruches zu erhöhen! Treffen Sie Maßnahmen, um sich und Ihr Hab und Gut zu schützen. Lesen Sie Ihren Versicherungsvertrag durch oder fragen Sie einen Spezialisten! Fragen Sie einen Versicherungsmakler!

Wir bringen Ihren Versicherungsschutz mit Sicherheit auf den Punkt. Ihr Akad. Vkm. Thomas Wolf ■



**Akad. Vkm.
Thomas Wolf**
3382 Loosdorf
Waagstraße 1
T 027 54/565 65 F-15
E office@pcv.at
www.thomas-wolf.at



Foto: Z&G

Immobilien

Loosdorf, günstiger Baugrund

Aufschliessung bez.; Kanal, Strom in der Straße; Gartenmauer, Baumbestand vorhanden; ruhige, sonnige und zentrale Lage; Preis/m² Eur 58,-

Loosdorf, Einfamilienhaus mit großem Garten

ebener Garten mit Obstbaumbestand, Garage Gaszentralheizung, Kamin; gleich zu beziehen um Eur 155.000,-; www.remax.at, Objekt Nr. 1621/404

Albrechtsberg, großes Haus in toller Lage

für 2 Familien geeignet oder zum Wohnen und Arbeiten, sofort beziehbar; Eur 265.000,- Infos: www.remax.at, Objekt Nr. 1621/405

Sitzenthal, Wohnhaus mit 1410 m² Grund

Haus, Nebengebäude, Garage. Fertigstellungsbedarf im Bad, schöne Küche. Angeboten um Eur 110.000,- Infos: www.remax.at, Objekt Nr. 1621/391

Loosdorf, Baugrundstück Eckparzelle 1097 m²

Siedlungslage, teil- oder erweiterbar; Eur 79.000,- Infos: www.remax.at, Objekt Nr. 1621/386

Weitere Infos & Angebote: www.loosdorf.at

Regional-TV für den Zentralraum NÖ



Wir sehen uns ...

Kabelnetz - DVB-T Kanal 68 - www.p3tv.at

Kabelsignal St. Pölten - Kabel-TV Krems - Loosdorf - Pielachtal - Mariazell - Mariazellerland

Jetzt auch mit
Teletext



Steht in Ihrem Keller noch ein Dinosaurier?

Der Schulbeginn erinnert uns daran, dass auch dieser Sommer sich dem Ende zuneigt. Höchste Zeit, sich gedanklich wieder einmal mit dem Thema Heizen zu befassen. Besser gesagt mit der Frage: Ist meine Heizung eigentlich schon ein Dinosaurier? Beziehungsweise: Wie kann ich meine Heizkosten reduzieren und gleichzeitig das Klima schonen? Die Antwort darauf ist ganz einfach: Erneuerbare Energien nutzen.

Noch bis 30. 11. gibt's staatliche € 800,- für jeden Pelletskessel.

Da sich die Anschaffung eines zeitgemäßen Heizsystemes auch für die Umwelt positiv auswirkt, winken bei einem Umstieg zahlreiche Prämien, Zuschüsse und Förderungen aus der öffentlichen Hand. So werden beispielsweise neue Pelletsanlagen vom Land Niederösterreich mit bis zu € 2.950,- gefördert. Verlängert wurde auch die im Vorjahr beschlossene Förderaktion der Bundesregierung für Holzheizungen. Wer sich noch bis 30. November 2008 für eine moderne Pelletsheizung entscheidet, kann mit weiteren € 800,- rechnen. Der Zuschuss für Hackgut- und Stückholzkessel beläuft sich auf € 400,-. Die geförderte Kesselanlage darf eine Nennleistung von 50 kW nicht überschreiten, muss die Emissionsgrenzwerte für Holzheizungen (UZ 37) erfüllen und bis Ende



Foto: ZYG

Günstig und mit gutem Gewissen heizen. Bei der Firma Neidhart hat man sich auf Heizkessel mit Zukunft spezialisiert.

November im Keller stehen. Sollten Sie schon länger mit dem Umstieg auf eine zeitgemäßes Heizsystem spekulieren – jetzt wäre der Zeitpunkt besonders günstig.

Als Pelletskessel-Pioniere der ersten Stunde können die Experten von Neidhart mit einem breiten Erfahrungsschatz auf-

warten. Das erleichtert nicht nur die Entscheidung für das Modell, sondern auch die Montage, die Inbetriebnahme und die Wartung. Hilfestellung gibt's bei den Loosdorfer Heizungsprofis natürlich auch in Sachen Förderansuchen.

Nie mehr über steigende Energiepreise ärgern. Solar macht's möglich.

Stark steigend ist auch die Anzahl jener Häuslbauer, die sich künftig gar keine Gedanken um steigende Energiepreise machen wollen und lieber eine kostenlose Energiequelle anzapfen: Sonnenenergie-Nutzung liegt im Trend. Angesichts der sprunghaften Entwicklung der Energiepreise erscheint die Anschaffung einer Solaranlage immer öfter als echte Investition für die Zukunft. Mit einer optimal eingerichteten Anlage lassen sich pro Quadratmeter Kollektorfläche jährlich bis zu 55 Liter Öl sparen. Hochgerechnet auf eine durchschnittliche Lebensdauer von 25 Jahren kommt da schon ein ordentliches Einsparungspotenzial zusammen.

Als zertifizierter Goldpartner von SOLution Solartechnik garantiert das Neidhart-Team eine optimale Abwicklung vom Anfang bis zum Ende. Egal, ob Sie nach einer innovativen Lösung für die Schwimmbadbeheizung suchen oder mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage selbst Strom produzieren wollen. Attraktive Förderungen von Ländern und Gemeinden sollen die Entscheidung für eine persönliche Energiewende noch erleichtern.

Sollten Sie noch unsicher sein, welche Technologie Ihre Ansprüche am besten erfüllt, nützen Sie die Möglichkeit eines ausführlichen Beratungsgesprächs. Im neuen Schauraum der Fa. Neidhart findet sich mit Sicherheit ein kompetenter Berater und vielleicht sogar Ihre ganz persönliche Heizlösung für die Zukunft. Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer: 0 27 54/62 54. ■



Allroundservice für Haus und Garten – vom Heckenschnitt bis zur Laubräumung.



Kein Ende in Sicht?

Tel.: 0676 / 934 55 56 oder 0664 / 14 777 17
E-Mail: martin.bruckner1@gmx.at

www.jlm.at; Foto: FOTOLIA



Wir laden Sie herzlich ein zum

Surbraten- oder Schweinsbraten Essen

jeden Sonntag im Oktober um € 5,90

Wildbüfett

Sonntag, 16.11. und Sonntag, 23.11.

Wir bitten um Tischreservierung
02754/6271 oder 0664/4255789

i Friedrich Neidhart GesmbH
3382 Loosdorf, Linzer Straße 49, T 0 27 54/62 54
E office@neidhart.at www.neidhart.at



Kurz geantwortet

Helmut Mlcoch hat gefragt: „Mit 1. November wird die Winterausrüstungspflicht (Winterreifenpflicht 1. Nov. bis 15. April) wieder wirksam. Was halten Sie davon?“

Walter Unger, Loosdorf

Ich finde das richtig und es gehört auch gestraft. Aber nicht nur Österreicher, sondern auch alle Ausländer, die sich nicht an das Gesetz halten. Wie sich gezeigt hat, waren es sehr viele ausländische LKWs, die schlecht ausgerüstet auf unseren Straßen unterwegs waren. Freilich gibt es bei uns nicht immer so schlechte Witterung, die Winterreifen verlangt. Aber bei Fahrten in die nähere Umgebung können die Straßenverhältnisse schon ganz andere sein.



Fotos: H. Mlcoch

Hannes Birkfellner, Loosdorf

Im Grunde ist es schlimm, dass man erwachsene Leute zu ihrer Sicherheit zwingen muss. Man macht durch diese grundsätzlich selbstverständlichen Regelungen - wann jährlich mit Winterreifen und wann nicht - nur manipulierte, ferngesteuerte Leute. Aber leider bleibt nichts anderes übrig - die Leute verlangen es. Strafen halte ich nicht für richtig, denn bei Schäden ohne richtige Winterausrüstung steigen die Versicherungen ohnehin aus.



Brigitte Schedlmayer, Loosdorf

Ich finde die Winterreifenpflicht ausgesprochen vernünftig. Eigentlich schon deshalb, weil man dadurch rechtzeitig erinnert wird die Winterreifen anzulegen. Wir haben es auch bisher schon so gemacht, dass wir um den 1. November die Winterreifen montiert haben. Viele glauben oft, der Winter ist warm, aber über Nacht ist der tiefe Winter da, und die Winterreifen sind nicht montiert. Das rechtzeitige Montieren von Winterreifen ist sehr wichtig, speziell um Streitigkeiten mit der Versicherung vermeiden zu können.



Dolores Wessely, Loosdorf

Die Winterreifenpflicht ist sehr wichtig. Für mich ist das keine Umstellung - ich habe das immer schon so gemacht und die Winterreifen entsprechend frühzeitig montiert. Ich bin im Waldviertel aufgewachsen, dort war Schnee vor Allerheiligen keine Seltenheit und nach Ostern habe ich die Winterreifen wieder abmontiert. Manche Autofahrer glauben, sie können sich durch das späte Montieren der Winterreifen etwas ersparen. Aber im Endeffekt sparen sie nichts. Und was das Strafen betrifft - ich finde es richtig, ich bin 100%ig dafür.



Ferdinand Bruckner, Sitzenthal

Ich halte die Winterreifenpflicht für richtig. Speziell wenn man so wie ich öfter weiter weg fährt, weiß man ja nie wie die Wetterverhältnisse vor Ort sind. Zum Beispiel bei Fahrten in die Steiermark - über den Wechsel können die Witterungsverhältnisse ganz anders sein. Ich halte auch den Zeitrahmen genau ein. Wir fahren im Oktober auf Urlaub, daher werden die Winterreifen schon früher montiert.



Margarethe Riesinger, Kirnberg

Es ist sehr wichtig, da immer wieder sehr viele Unfälle passieren, wenn Leute bei winterlichen Verhältnissen mit Sommerreifen fahren. Der Zeitraum ist vielleicht für unsere Gegend nicht ganz ideal - ein Kompromiss, aber wichtig. Sicherheit ist wichtig. Ich bin bei der Rettung und habe in den letzten Jahren viele Unfälle gesehen, deren Ursache Sommerreifen bei winterlichen Verhältnissen waren.



Karl Pehmer, Loosdorf:

Ja, die Winterreifenpflicht ist gut und wichtig. Aber ich glaube, dass der Zeitraum zu lange ist. Der 1. April wäre meiner Meinung nach der richtige Endzeitpunkt. Es ist sehr wichtig, dass Winterreifen montiert sind, da sich das Wetter auch in unserer Gegend, plötzlich ändern kann. Aber wie gesagt, der 15. April als Ende der Winterreifenpflicht erscheint mir zu lange.



Das ist mein Kaffee.

Ihr McDonald's Restaurant mit McCafé in Loosdorf.

McCafé



Das ängstliche Schulgespenst – „Back to school“

Fortsetzungsroman für Kinder von Petra Matejschek – Teil 26

Es war gar nicht so einfach für Bastian und Sissi unauffällig zu ihrer Klasse zurückzukehren. „Prinzessin Eusebia“, die hochnäsige kleine Enkelin des aktuellen Schlossbesizers, hatte sie ja bei ihrer Lehrerin verpiffen und diese wartete schon vor dem Burgtor. Der Rest der Klasse hockte auf dem steinernen Geländer der Brücke, aß oder spielte Fangen. Frau Meckerer aber stand hoch aufgerichtet mit verschränkten Armen mitten auf der Brücke und die beiden Kinder bereiteten sich schon auf ein Donnerwetter vor. Mit gesenktem Blick durchquerten sie das Burgtor, da hörten sie den alten Burgherren rufen:

„Vielen Dank nochmals für eure Hilfe!“ Überrascht wandten sich die Kinder um. Sie sahen die „Prinzessin“ grinsend neben ihrem Opa stehen, der sich bereits an die Lehrerin wandte: „Ich hoffe, die beiden bekommen keine Schwierigkeiten, weil sie mir geholfen haben, aber allein hätte ich dieses schwere Bild nicht in den Keller gebracht. Also, vielen Dank noch einmal und kommt gut nach Hause!“ Verblüfft sah Bastian erst Sissi, dann Frau Meckerer an. Die runzelte zwar etwas misstrauisch die

Stirn, aber schließlich ließ sie es bei einer Ermahnung „Das nächste Mal erwarte ich, dass ihr mir Bescheid gebt, wenn ihr die Gruppe verlasst. Auch wenn euch jemand um Hilfe bittet, verstanden?“ „Verstanden“, murmelte Bastian, der sich ein Grinsen kaum verkneifen konnte. Sissi konnte nur nicken und beeilte sich, in den Bus zu kommen. Ächzend ließen sich die Kinder in die Sitze plumpsen. Von der Schlossführung hatten sie ja nicht viel mitbekommen, aber eindeutig mehr erlebt als die anderen. „Wie soll es jetzt weitergehen?“, fragte Sissi leise und neigte den Kopf zu Bastians Rucksack. „Na, wie wohl?“, höhnte es heraus. „Ich muss in die Schule. Da liegen die Beweise, die ich brauche. Aber heute noch, wenn’s leicht geht.“ „Du hast Nerven, Eusebius! Wie sollen wir heute in die Schule kommen? Der Ausflug ist zu Ende und Schule ist erst Montag wieder“, zischte Bastian und stopfte den Rucksack energisch unter den Vordersitz. Die Fahrt dauerte lange und die Kinder schmiedeten viele Pläne, die sie aber alle wieder verwarfen. Jeder einzelne hätte ihnen nur wieder Schwierigkeiten eingebracht. Es war kurz vor Ankunft des Busses,

als Frau Meckerer sich an die Klasse wandte. „Kinder, hört mal alle zu. Ich weiß, ihr seid schon müde und wollt nach Hause, aber wir sind ein wenig zu früh dran und ich kann euch noch nicht weg schicken. Deshalb gehen wir anschließend in die Klasse und machen uns noch Notizen zu unserem heutigen Ausflug. Dann können wir am Montag sofort mit dem Aufsatz beginnen.“ Ein ärgerliches Stöhnen und Murren ging durch den Bus, nur Bastian und Sissi grinsten von einem Ohr zum anderen. Während die meisten der anderen Kinder

so langsam wie möglich Richtung Schule schlenderten, konnten es die beiden Freunde kaum erwarten hinein zu kommen. Keuchend trafen sie als allererste vor der Klassentür ein. Eilig öffnete Bastian seinen Rucksack und ein kleines blaues Etwas schoss leise pfeifend heraus und verschwand gerade noch rechtzeitig in der Garderobe bevor die Lehrerin mit den anderen Kindern um die Ecke bog. „Irgendetwas stimmt mit euch heute nicht“, stellte sie mit verkniffenem Mund fest. „Aber ich werde es noch heraus finden.“

(Fortsetzung im nächsten Loosdorf bewegt)



Stiefelbauer OEG
Lindergasse 3
3382 Albrchtsberg
Tel. 0 27 54 25 80
Fax 26 80-4

Café - Restaurant
LINDENSTUB'N

LINDENSTUB'N
Martha und Rudolf Stiefelbauer
Täglich von 9 bis 24 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag

WILDBRETWOCHEN vom
17. - 26. Oktober 2008

GANSL-ESSEN vom
1. - 16. November 2008

MAHIMM!

Bitte um rechtzeitige Tischreservierung unter 02754/2680!

Aktuell im Herbst:

Trend Make up
die neuen Farben sind da

Entschlacken und straffen
mit Körperwickel 10=11

Abstimmen der Pflege
auf die Jahreszeit

Harmonisierung des
Körpers mit Farbmassage

...Zeit für mich

FACHINSTITUT
Silvia Hieber

Beethovenstr. 18
3382 Loosdorf
Tel. 0650/680 41 44

**Kosmetik
Silvia**

Termine nach Vereinbarung

Herbsthighlights

Musical THE PRODUCERS
Leonhardifahrt Bad Tölz

A new Mel Brooks musical
THE PRODUCERS
Sonntag, 23. November '08
Sonntag, 04. Jänner '09

Fahrt im Komfortbus +
Karte Kat. A: € 86,-
Karte Kat. B: € 65,-
Karte Kat. C: € 45,-

Leonhardifahrt **BAD TÖLZ**
Donnerstag, 06. November '08
Busfahrt: € 26,-

Nähere Informationen erhalten
Sie gerne in unserem Büro!

edtbustner reisen
A-3382 Loosdorf | Telefon 02754/6404
www.edtbustner-reisen.at

Schwere Beinen – wie kann man helfen?

Viele Menschen, vor allem Frauen leiden unter geschwollenen, schweren Beinen. Das Problem ist unangenehm, tritt vor allem in der warmen Jahreszeit gehäuft auf und kann auch gefährlich werden. Der Name leitet sich von einem alten Begriff der „krummen Ader“ ab. Krampfadern haben verschiedene Ausprägungsformen: oberflächliche, zarte bläuliche Venen sowie dicke strangförmige, teilweise über dem Hautniveau gelegene



Foto: Fotolia.de

Beugen Sie durch Bewegung Krampfadern vor.

Varizen. Dicke Stammvarizen findet man bei ca. 15% der Menschen und sie führen über Hautveränderungen zu offenen Beinen und Geschwürsbildung. Die Entwicklung von Krampfadern hat unterschiedliche Ursachen: oft liegt eine vererbte Bindegewebsschwäche zu Grunde, aber auch die altersbedingte Schwächung und die Veränderungen des Bindegewebes führen zu einer stärkeren Dehnung der venösen Gefäße.

Eine Folge der Erweiterung ist die Unfähigkeit der Venenklappen, sich wieder zu schließen. Damit steigt der Druck im venösen Gefäß an und es wird Flüssigkeit in das umgebende Gewebe gepresst. Risikofaktoren sind Übergewicht, Bewegungsmangel, langes Sitzen und Medikamente z.B. die Pille. Bei Frauen kann es auch während der Schwangerschaft zu deutlicher Zunahme von Venenproblemen kommen. Bei der Therapie der Varikositäs steht die Anamnese und die körperliche Untersuchung an erster Stelle. Anschließend ist eine Ultraschalluntersuchung zielführend. Es gibt verschiedene Behandlungsmethoden, abhängig vom Schweregrad: Physikalische und Hydrotherapie, Bewegungstherapie, bis hin zu Medikamenten und operativen Maßnahmen. Die sicherlich effizienteste und älteste Methode ist die Kompressionstherapie mit Strümpfen und Verbänden.

Man kann die Entstehung von Krampfadern zwar nicht verhindern, man kann aber ihren Krankheitsverlauf eindeutig günstig beeinflussen. Bewegung, Beine hochlegen, Gewicht reduzieren, Hitze meiden und richtige Kleidung helfen ihnen ganz sicher. ●

**40
JAHRE
ARDEX**

ARDEX sagt DANKE für 40 erfolgreiche Jahre in Österreich an alle Partner, die wir mit höchster Qualität beliefern und erstklassiger Kompetenz beraten dürfen.

ARDEX

www.ardex.at

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



Fotos: ZVG

Dr. Regina & Dr. Harald Waxenegger
 A-3382 Loosdorf, Raiffeisenstraße 2
 T 027 54/68 28-0 www.dr-waxenegger.at



Kosmetik – ein Spiel mit den Farben

Profitieren Sie von den Erfahrungen einer Kosmetikerin und finden Sie Ihren eigenen Schminkstil

Die Sehnsucht des Menschen nach Harmonie und Schönheit ist so alt wie ihre Geschichte. Nach Funden von antiken kosmetischen Gefäßen konnte man in den letzten Jahrzehnten die darin enthaltenen Schminkreste analysieren. So kennt man heute ziemlich genau die Zusammensetzung von altägyptischen Augenschminken. Die drei meist verwendeten Substanzen waren:

- Bleiglanz für den schwärzlichen Ton
- Malachit, eine Kupferverbindung, für eine grünliche Farbe
- Antimonsulfid, Spießglanz, für eine schwarzblaue Note

Die Schminke wurde meistens frisch zubereitet und diente nicht nur der Verschönerung, sondern schützte auch vor Lippeninfektion und Bindehautentzündungen. Seit diesen bekanten frühesten Anfängen des Schminkens und der Körperbemalung hat sich durch alle Epochen der Geschichte die „Kunst der Farbe am Körper“ mit den verschiedensten Modeerscheinungen entwickelt. Heutzutage ist es fast selbstverständlich zumindest einen Abdeckstift, Puder und Wimperntusche zu Hause zu haben. Trotz aller teils berechtigten Vorbehalte gegen Modediktate, Make-up-Trends und maskenhaften Schönheiten,



Foto: Fotolia.de

Bereits im alten Ägypten versuchten Frauen ihre Vorzüge durch die Wahl der richtigen Schminkprodukte in den Vordergrund zu rücken – bis heute.

in jeder Frau steckt der Wunsch nach einer natürlichen, typgerechten Verschönerung ihrer Erscheinung, in der ihr Wesen besser zum Ausdruck kommen kann. Unsicherheit in Bezug auf die Schminktechnik und auf die Auswahl der richtigen Farben sowie die Sorge „angemalt“ auszusehen, hindert viele Frauen daran, es zu versuchen.

Zwei Wege führen zum Erlernen des persönlichen Schminkstils:

- die „Do-it-yourself-Methode“ mit Bild und Textvorlage vor dem Spiegel ausprobieren, oder
- das Aufsuchen einer Kosmetikerin mit Erfahrung in der Visagistik.

Es ist hier eine Kunst angesprochen, die das Innere des Menschen mit dem Äußeren in Übereinstimmung bringt. Die dekorative Kosmetik soll die natürliche Ausstrahlung unterstreichen und ein harmonisches, gepflegtes Auftreten ermöglichen.

Sollten Sie Hilfe brauchen bei der Auswahl Ihres Make ups, die neuen Herbst-Winterfarben sind bereits eingetroffen und ich stehe Ihnen gerne mit Wissen und Können zur Verfügung. Ich veranstalte in den nächsten Wochen einen „Make up Abend“ unter dem Motto: Tipps und Tricks zum neuen Trend Make up Herbst/Winter 2008. ■



Silvia Hieber:

Fachlich ausgebildete
Schönheitspflegerin,
Meisterbrief im Gewerbe
Schönheitspflege
(Kosmetik);
3382 Loosdorf,
Beethovenstraße 18
M 0650 / 6804144



Foto: ZVG

WIR SUCHEN SIE !

FotoModelle für die Ausbildung der Fotografenmeister 2008 im INSTITUT MACHER - LOOSDORF

tel. +43(0)2754 6351-10

SIM

www.fotografenschule.at

Informationen / Anmeldeunterlagen auf unserer Website

Ein sicheres Verkehrsmittel



Foto: Fotolia.de

Der Reisebus ist und bleibt das sicherste und vertrauenswürdigste Verkehrsmittel auf dem Weg in den Urlaub. Der Bustourismus ist durch hohe technische und rechtliche Sicherheitsstandards gekennzeichnet, welche helfen, das Unfallrisiko mit Reisebussen so gering wie möglich zu halten.

Zahlreiche Statistiken verdeutlichen, dass das Verletzungsrisiko bei einer Fahrt mit dem Bus 44 Mal geringer als beim motorisierten Individualverkehr, 15 Mal geringer als beim Flugzeug und vier Mal geringer als bei der Bahn ist! Ein Grund hierfür sind eindeutig die hohen technischen Standards von Reisebussen. Und natürlich erfahrene Buslenker, welche jährlich Tausende Reisende verantwortungsbewusst und sicher an ihr Ziel bringen. ■



Erwin Edtbrustner GmbH

3382 Loosdorf, Otto-Glöckelstr. 2 T 027 54/62 36
F DW 20, E office@edtbrustner-reisen.at



Wichtige Neuerungen bei Schenkungen

Das mit 1.8.2008 aufgehobene Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz bringt neue Vorschriften mit sich

Bekanntermaßen hat der Verfassungsgerichtshof mit Wirkung 1.8.2008 das Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz aufgehoben. Die Abschaffung dieser Steuer bringt jedoch auf Grund des neuen Schenkungsmeldegesezt Meldepflichten für Schenkungen mit sich. Schenkungen unter Lebenden sind anzuzeigen, wenn

- Bargeld, Kapitalforderungen (wie Sparbücher, Bargeld oder Wertpapiere), Anteile an Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, (Teil-) Betriebe, die der Erzielung von betrieblichen Einkünften dienen oder bewegliches Vermögen erworben wurden,
- der Geschenkgeber oder Geschenknehmer einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat.

Zwecke der gleichzeitigen Anschaffung oder Errichtung einer Wohnstätte von höchstens 150m² Wohnnutzfläche zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses der Ehegatten,

- Gewinne aus Preisausschreiben und anderen Gewinnspielen,
- übliche Gelegenheitsschenkungen, soweit der gemeine Wert EUR 1.000,-- nicht übersteigt, und Hausrat,
- Schenkungen von Liegenschaften, da dieselben nunmehr, berechnet vom dreifachen Einheitswert, der Grunderwerbsteuer unterliegen.

Hiezu mein Tipp: Über die genauen Einzelheiten des Schenkungsmeldegesezt informiert sie der Notar ihres Vertrauens. ■

Von dieser Schenkungsmeldepflicht gibt es Befreiungen. Davon die wichtigsten:

- Erwerbe mit einem gemeinen Wert (entspricht in den meisten Fällen dem Verkehrswert) von bis zu EUR 50.000,-- zwischen Angehörigen, wenn die Grenze von Erwerben innerhalb eines Jahres nicht überschritten wird,
- Erwerbe mit einem gemeinen Wert bis zu EUR 15.000,-- zwischen Nichtangehörigen, wenn die Grenze von Erwerben innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre nicht überschritten wurde,
- Schenkungen zwischen Ehegatten zum



Mag. Wolfgang Schnaubelt, öff. Notar
 3390 Melk, Keiblingerstr. 5
 T 0 27 52 / 52 100
 E wolfgang.schnaubelt@notar.at
Amtstag in Loosdorf:
 Do. 10.00–12.00 Uhr



Foto:ZVG

NEU! werbegrafik veronika koppensteiner-etlinger

Ab sofort stehe ich Ihnen mit meiner langjährigen Erfahrung in Marketing und Werbung als selbstständige Grafikerin zur Verfügung!

Kontakt:
0664/240 20 62
www.vke.at

grafik
illustration
portrait
karikatur

birkengasse 12, 3382 loosdorf
tel.: 0 664/240 20 62
e-mail: vke-grafik@catv-bauer.at
web: www.vke.at



Foto:ZVG

ADEG Zeithofer unterstützt die jungen Fußballtalente der ASK-ARDEX-Mannschaft mit zwölf Fußballen. Hoffentlich gelingen unserem Nachwuchs viele Tore! Viel Erfolg und Spaß wünscht Familie Zeithofer!



Winterreifenpflicht vom 1. Nov. bis 15. April

Führt die KFG-Novelle eine Winterreifenpflicht ein?

Nein. Eine allgemeine Verpflichtung hieße das Aufziehen von Winterreifen für einen bestimmten Zeitraum. Davon sieht der Gesetzgeber ab, weil es keine gültige, technische Spezifikation für Winterreifen gebe. Den Autofahrern wird empfohlen, sich aus allen zugänglichen Quellen zu informieren, welche Reifen für den von ihm ins Auge gefassten Einsatz geeignet sein.

Wann sollte man Winterreifen nutzen? Die geeignete Bereifung für winterliche Fahrbahnen sollte nicht erst montiert werden, wenn die ersten Schneeflocken fallen. Bereits nach den Sommerferien ist ein Blick auf den Winterreifen sinnvoll.

Nur mit mehr als vier Millimeter Profiltiefe können sich die Profilblöcke beim Abrollen noch so verformen, dass wirksame Griffkanten entstehen, daher wurden entsprechende Vorschriften erlassen.

Als Indiz für den sinnvollen Einsatz stellt die Lufttemperatur einen Orientierungswert dar, es gilt als Faustregel für den Einsatz von Winterreifen: unter 7° C Winterreifen von Oktober bis Ostern. Hintergrund dieser 7°-Regel ist die Mischungstechnologie bei Winterreifen. Im Winterreifen sind höhere Anteile von Naturkautschuk, der bei niedrigeren Temperaturen noch flexibel bleibt.

Werde ich bestraft, wenn ich im Winter mit Sommerreifen fahre?

Das hängt von den konkreten Wetter- und Straßenverhältnissen ab. Wer mit Sommerreifen bei trockenen Straßen andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert, soll nicht belangt werden. Wer aber auf Straßen bei winterlichen Verhältnissen aufgrund nicht angepasster Bereifung den Straßenverkehr behindert, soll bestraft werden.

Reifen – Tipps und Tricks für eine sicher Fahrt im Winter:

- Rechtzeitig auf Winterreifen umrüsten.
- Richtige Winterreifen montieren.
- Reifenfülldruck korrekt einstellen und regelmäßig kontrollieren.
- Nicht mit weniger als vier Millimeter Profiltiefe fahren.
- Konzentriert fahren, Blick auf die Straße und in den Rückspiegel.

- Vorausschauend fahren, bremsbereit sein.
- Bei Nässe oder Schneeglätte Abstand zum Vordermann erhöhen.
- Gefühlvoll lenken.
- Bei Aquaplaning vorsichtig vom Gas gehen, Kupplung treten, Lenkrad festhalten, nicht bremsen.
- Eine vorsichtige Probeprobremung gibt Klarheit wie glatt die Fahrbahn ist.
- Bei Ausrüstung mit ABS kann das Bremspedal pulsieren, nicht erschrecken, das ist normal, wenn ein Blockieren der

Räder verhindert wird.

- Bei Autos ohne ABS im Gefahrenbereich kräftig bremsen, zum Umfahren des Hindernisses Bremse lösen und lenken, dann weiterbremsen.
 - Im Gefahrenfall sofort Tempo reduzieren.
- Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt! ■



Seidl GesmbH, Reifenhandel
3382 Loosdorf, Wiener Straße 18
T 027 54/62 36



Foto: ZVG

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Bgm. LAbg. RR Josef Jahrmann, NR Herta Mikesch, WKO-Melk Geschäftsstellenleiter Dr. Andreas Nunzer, zahlreichen Mitgliedern der LWA mit Obfrau Marion Plank und Vertretern der lokalen Presse konnte eine neue Rekordsumme von € 600,-- gesammelt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle vom Geschäftsführer Wolfgang Heindl (McDonald's Loosdorf) bei allen Helferinnen und Helfern und den Spendern.

ADEG
Zeitthofer
3382 Loosdorf Europaplatz 13
Tel. 02754/7070 Fax 70

Schmankerlwoche
Verkostungen
Rezepte
Neuheiten...

13.-18. Oktober
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gut ernährt, gesünder und voller Elan

Spüren Sie den Unterschied!



Info, Betreuung und Beratung:
Rita Edtbrustner
Herbalifeberaterin
Otto-Glöckelstraße 2a
3382 Loosdorf
Tel.: 0676/87837002





Der großen Traum vom eigenen Heim

Kaum ein Fernsehsender, der nicht seine eigene „Häuselbauer-Soap“ bringt. Mitleidig und manchmal vielleicht auch ein bisschen schadenfroh können wir mitverfolgen mit wie vielen persönlichen Mühen und Plagen der Traum vom eigenen Heim verbunden ist. Ganz zu schweigen vom finanziellen Aufwand. Und trotzdem träumen wir ihn auch, den Traum vom eigenen Heim. Daraus ergibt sich die Schlussfolgerung, die Wohnraumschaffung liegt in der Natur des Menschen.

Sicherheit in den eigenen vier Wänden heißt Risiken abzugeben, die man selber nicht tragen kann. Wenn es geschafft ist, wenn das neue Zuhause fertig ist und die Nerven langsam wieder zur Ruhe kommen, bleibt doch meist die finanzielle Mehrbelastung auf viele Jahre hinaus. Da sollte jetzt keine

zusätzliche Belastung mehr dazukommen. Auf die richtige Einstufung und die umfassende Absicherung wird beim Volksbank Wohnbau-Sicherheitspaket besonderer Wert gelegt. Dies gilt nicht nur für das fertige Eigenheim, das gegen Zerstörung jeder Art, wie Wetterschäden, Brand, Einbruch etc. versichert werden muss, sondern übrigens auch bereits für den Rohbau. Natürlich muss auch die Wohnungseinrichtung bei der Absicherung berücksichtigt werden, denn wenn man sich vor Augen hält, welche Werte sich im Laufe der Zeit im „trauten Heim“ ansammeln, wird klar, in welchem Maß das Zuhause durch Zerstörung gefährdet ist. Deshalb sollte auch ein bereits bestehender Versicherungsschutz laufend auf seine Aktualität überprüft werden.

Auch die persönliche Absicherung ist wichtig: Nachdem die Finanzpläne bei der Wohnraumbeschaffung meist mit zwei Einkommen gerechnet sind, muss auch die persönliche Absicherung berücksichtigt werden. Wenn zum Beispiel nach einem schweren Unfall, der zu Berufsunfähigkeit führt, ein Einkommen wegfällt, soll ja nicht alles umsonst gewesen sein. Und im Falle eines Rechtsstreits, deckt der inkludierte Rechtsschutz eine kompetente rechtliche Vertretung finanziell ab. ■

i **Volksbank Loosdorf**
 3382 Loosdorf, Europaplatz 49, T 0 27 54/62 54
 E franz-eduard_holzapfel@noemitte.volksbank.at
 www.noemitte.volksbank.at

Von der Leidenschaft zum Beruf ...

Werbegrafikerin Veronika Koppensteiner-Etlinger wagt den Schritt in die Selbständigkeit

Nach jahrelanger „nebenberuflicher“ Tätigkeit wagt Veronika Koppensteiner-Etlinger aus Loosdorf nun den endgültigen Schritt in die Selbständigkeit. Ab sofort steht Sie Ihnen mit ihrer langjährigen Erfahrung in Werbung und Marketing als Werbegrafikerin zur Verfügung. Zeichnen und Malen war schon von Kindheit ihre ganz große Leidenschaft, und sie freut sich, diese Passion jetzt zum Beruf machen zu können.

Sie möchten keine große Werbeagentur verpflichten, benötigen aber doch fallweise aussagekräftige Werbeunterlagen zu einem vernünftigen Preis, und das oft in kürzester Zeit? Sie suchen für eine Broschüre, einen Katalog oder ein Buch noch eine individuelle Illustration? Für einen Geburtstag, ein Jubiläum oder sonst einen Anlass fehlt noch ein originelles Geschenk? All diese Bereiche deckt Veronika Koppensteiner-Etlinger mit ihrem „Ein-Frau-Unternehmen“ ab, und sie kann durch eine extrem „schlanke“ Organisation sehr flexibel, kostengünstig und kundenorientiert agieren. Ihre Stärken als Grafikerin sind Illustrationen, Karikaturen und Portraits, die sie mit viel Liebe und Detailtreue umsetzt. Darüber hinaus ver-



Ein Beispiel für eine Karikatur zu einem „50er“.

steht sie das klassische Handwerkszeug von Werbung und Marketing aufgrund ihrer umfassenden Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen perfekt.

Karikaturen werden beispielsweise auch auf Events „live“ gezeichnet, d.h. der Porträtierte kann sich sein Bild gleich mitnehmen. Eine tolle Idee für Messen, Kundenevents, Hochzeiten u.ä.! Karikaturen und Portraits kommen auch als Geschenk für Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten

immer wieder sensationell gut an. Wenn die Zeit drängt, ist es sogar möglich, eine Karikatur nach einem Foto innerhalb von ein bis zwei Tagen erstellen zu lassen. Eine weitere große Leidenschaft ist und bleibt die Malerei; und auch hier eröffnen sich noch neue Dimensionen. Veronika Koppensteiner-Etlinger malt alles, was sich malen lässt, auf Leinwände, Wände, Decken etc., in jedem beliebigen Format und in jeder gewünschten Form. Zögern Sie nicht, Veronika Koppensteiner-Etlinger zu kontaktieren! Die erste Beratung ist immer kostenlos; so kann herausgefunden werden, welche Angebote und Lösungen für Ihren Bedarf geeignet sind. Einfach anrufen oder mailen! ■

i **Werbegrafik Veronika Koppensteiner-Etlinger**
 3382 Loosdorf,
 Birkengasse 12
 M 0664 / 240 20 62
 E Mail
 vke-grafik@catv-bauer.at
 www.vke.at





Bildung, Kultur, Freizeit bis Dezember 2008

Regelmäßig

Kinder Volleyball – jeden Dienstag ab 07.10
Für Kinder von 8 bis 15 Jahren; von 18 Uhr -19 Uhr in der Losensteinhalle (Hintereingang); Leitung: Helene Roßbory, Doris Fröschl.
Veranstalter Naturfreunde Loosdorf.

Schigymnastik – jeden Dienstag ab 07.10
Sportliche Gymnastik für gut Trainierte; von 19 Uhr - 20 Uhr in der Losensteinhalle
Leitung: Ing. Michael Kraus, Alfred Wilhelm.
Veranstalter Naturfreunde Loosdorf

Volleyball – jeden Dienstag ab 07.10



Foto: Fotocollage

für Erwachsene und Jugendliche; 20 Uhr -21 Uhr in der Losensteinhalle (Hintereingang); bei Schulbetrieb. Leitung: Helene Roßbory.
Veranstalter Naturfreunde Loosdorf

Kinder-Schigymnastik– jeden Mi. ab 08.10
ab Jahrgang 2003; von 18.30-19.30 Uhr im großen Turnsaal der Schule. Leitung: Lukas Entinger, Paul Falkensteiner. Naturfreunde Loosdorf

Softgymnastik– jeden Mi. ab 08.10
Für Jugendliche und Erwachsene; die schonende Gymnastik für jedes Alter; von 18.30-19.30 Uhr, Losensteinhalle (Hintereingang); bei Schulbetrieb; Leitung: Helmut Birgmayr. Naturfreunde Loosdorf

Fototreff – jeden 1. und 3. Mittwoch
Von 19.30 bis 21 Uhr in der Volksschule Loosdorf im Keller beim Fotolabor; kurzfristige Beginnänderungen wegen Außenaufnahmen möglich. Leitung: Markus Hohneder, Oliver Schwinn.
Veranstalter Naturfreunde Loosdorf

Spielenachmittag – jeden 2. Do. ab 11.10
Bei Elfi Hiesberger mit Herta Weissinger
Veranstalter Seniorenbund Loosdorf
Information: Helga Penz, 02754/6283

KNEIPP Nordic walken – jeden Fr. ab 03.10
Treffpunkt : im Sommer um 17.00 Uhr, im Winter um 15.30 Uhr, Oberer Spar-Parkplatz
Jeder Freitag an Schultagen. Keine Voranmeldung

Gemeinsames Mittagessen – ab 05.10
Jeden 1. Sonntag im Monat in einem Gasthaus in der Nähe; Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf
Information: Helga Penz, 02754/6283

Oktober

04.10 **Flohmarkt für ALLE**
Veranstaltet von der Loosdorfer Wirtschaft Aktiv; siehe Seite 5

05.10 **Besuch der Operette „Madame Pompadour“ in Blindenmarkt**
Abfahrt 16 Uhr, Parkplatz Katprax, Fahrgemeinschaft mit Pkw. Preis: € 24,-- rasche Anmeldung bei Karl Hubmann 02754/61 14 oder Gertrude Stumperf 02754/61 17. Eine Veranstaltung des Seniorenbunds

07.10 **Nähkurs**
Auskunft und Anmeldung bei Annemarie Thir unter 02752/537 81

14.10 **„Im Schatten der Olivenbäume“**
Erfahrungen bei der Olivenernte in Palästina
Mag. Gerlinde und Mag. Peter Hämmerle sprechen über ihren Einsatz im Krisengebiet; 19.30 Uhr im BUK; Eintritt € 4,--
Veranstalter Katholisches Bildungswerk

14.10 **Kalte Köstlichkeiten**
Kochkurs mit „Elfi“ bei Elfi Hiesberger
Beginn: 15 Uhr; Anmeldung bei Elfi Hiesberger 02754/63 49 oder Herta Weissinger 02754/64 85
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf

18.10 **Konzert „Missa brevis“**
von Jakob de Haan
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Loosdorf
Mitwirkende: Takttschleicher, CHORiosum.
Musikkapelle Mauer
Unter der Leitung von Kpm. Herbert Stockinger

21.10 **Fisch und leichte Küche**
„Elfi“ kocht in der Schulküche der Hauptschule Loosdorf warme Speisen.
Beginn: 15.00 Uhr; Anmeldung bei Elfi Hiesberger 02754/63 49 oder Herta Weissinger 02754/64 85
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf

26.10 **Wanderung zum neuen Loosdorfer „Gipfelkreuz“**
mit schönen Aussichten auf die Voralpen und Waldviertel; Abmarsch 13 Uhr vom Alten Rathausplatz Loosdorf; ca. 2,5 bis 3-stündige Rundwanderung. Loosdorf - Albrechtsberger Höhe - Neubach - durchs Naturschutzgebiet entlang der Pielach - Albrechtsberg - Loosdorf. Auch für Kinder geeignet.
Planung: Helmut und Hermine Birgmayr
keine Anmeldung.

November

07.11 **Thermen-Wochenende**
bis in Bad Waltersdorf; Abfahrt: 6.30 Uhr bei
09.11 Reisebüro Edtbrustner; Busfahrt, 1x VP, 1x HP, 3x Eintritt in die Therme. Preis: € 160,-- für Kneipp-Mitglieder; € 175,-- für Gäste; EZ-Zuschlag: € 15,--; Anmeldung: Ruth Kreimel, Tel. 0664/499 38 15
kneippbund@gmx.at

15.11 **11. Naturfreunde - Sportartikelbasar**
Günstig kaufen und verkaufen.
Losensteinhalle; Annahme: 10 Uhr -13 Uhr; Verkauf: 14 Uhr -16 Uhr; Auszahlung: 16 Uhr -17 Uhr; Kaffee- und Kuchenbuffet; Gratislimonade für Kinder, Sportartikel (keine Fahrräder) in einwandfreiem und gereinigtem Zustand.

19.11 **Tanz – „meditativ und kreativ“ – Schnupperabend**
Kreistänze, Tanzimprovisationen, Texte und Sinnsprüche bieten Nahrung für Seele und Geist. Für Frauen und Männer geeignet, keine Vorkenntnisse nötig, keine Altersgrenze!
Schuhe mit biegsamer Sohle oder rutschfeste Socken, luftige Kleidung, Durstlöcher mitbringen. Leitung: Veronika Wartmann, Tanzpädagogin; 19 Uhr -20.30 Uhr im Gymnastiksaal der VS Loosdorf; Kosten: € 5,-- für KNEIPP-Mitglieder; € 8,-- für Gäste; Anmeldung: Ruth Kreimel unter der Tel. 0664/499 38 15; kneippbund@gmx.at

20.11 **Besichtigung des Fernheizwerkes beim Stift Melk**
Abfahrt: 13.45 Uhr Parkplatz Katprax (Fahrgemeinschaften); gemütlicher Abschluss bei Elfi Hiesberger. Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf

22.11 **Wiener Zither Ensembles Hannelore Laister**
Zitherspiel auf höchstem Niveau; 15 Uhr Pfarrkirche Loosdorf; Eintritt: € 7,-- (Kinder/Studenten € 5,--)

23.11 **Laternenwanderung um Emmersdorf**
Abfahrt 13 Uhr vom Alten Rathausplatz (Mitfahrgelegenheit); Planung: Vroni und Franz Handl, keine Anmeldung.



Loosdorfer Veranstaltungen im Internet
Einfach kostenlos auf der Homepage www.loosdorf.at eintragen!

sauber heizen?

neidhart fragen.



Heizung

Sanitär

Elektro

Solar

Ein alter Kessel im Keller schadet der Umwelt oft mehr, als man denkt. Mit einer modernen Pellets-Heizanlage tun Sie etwas für die Umwelt und senken zu hohe Heizkosten. Das freut Ihre Brieftasche und unser Klima. Nützen Sie die attraktiven Förderungen. Wir beraten Sie gerne.



neidhart

Lösungen für die Zukunft.